



Protokoll

6. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Liegenschaften

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.06.2023
Raum, Ort:	Konferenz- und Schulungszentrum, Werner-Nordmeyer-Str. 13, 31226 Peine
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:20 Uhr

Anwesende:

Vorsitz

Herr Dr. Josef Efken

Mitglieder

Herr Georg Raabe

Herr Frank Hildebrandt

Herr Christoph Moritz

Frau Simone Pifan

Frau Nadine Schünemann

Herr Stefan Wilke

Herr Enrico Jahn

Herr Karsten Könnecker

Herr Günter Schmidt

Vertretung für: Herrn Sigurt Grobe

Frau Rosemarie Waldeck

Grundmandat

Herr Karl-Heinrich Belte

Herr Günther Engelhardt

Bürgervertretung

Herr Ulrich Seffer

Herr Lutz Güntzel

Herr Peter Patt

Protokollführung

Herr Paul Soch

Verwaltung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.03.2023
- 4 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Die losweise Vergabe von Leistungen
- 6 Ausbau K 69 von Wense bis zur B 214 mit Neubau der Ersebrücke (LK Peine)
- 7 Bauaufsichtliches Einschreiten gegen Schottergärten im Landkreis Peine
- 8 Radverkehrskonzept Landkreis Peine - Zielausrichtung und Verfahren
- 9 Antrag Gruppe SPD-Grüne: Freigabe von Dachflächen für Photovoltaikanlagen der landkreiseigenen Immobilien an Energiegenossenschaften u.a.
- 10 Anfragen und Anregungen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.03.2023

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig bei 1 Enthaltung genehmigt.

4. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

5. Die losweise Vergabe von Leistungen Vorlage: 2023/043

Frau Fries erläutert die Bedeutung sowie die Wichtigkeit der Losaufteilung in Vergabeverfahren anhand der Informationsvorlage. Herr Schrader unterstreicht den hohen Stellenwert der Zentralen Vergabestelle, da sich die Vergaberichtlinien stetig ändern. Insbesondere besteht die Gefahr der Rückforderung von Fördermitteln. In den Bedarfsstellen fehlt teilweise die Routine im Umgang mit dem Vergaberecht.

Bei Fördermittelgebern können entsprechende Fristverlängerungen angefragt werden, um vergaberechtliche Fristen einhalten zu können.

Laut Frau Fries können nun nach diversen Veränderungen im Personalkörper der Vergabestelle wieder Schulungen für die Bedarfsstellen angeboten werden.

**6 . Ausbau K 69 von Wense bis zur B 214 mit Neubau der Ersebrücke (LK Peine)
Vorlage: 2023/052**

Herr Schulz stellt den Sachverhalt anhand der Informationsvorlage vor.

**7 . Bauaufsichtliches Einschreiten gegen Schottergärten im Landkreis Peine
Vorlage: 2023/057**

Frau Hahn erörtert das neu entworfene Eingreifkonzept „Umgang mit Schottergärten im Landkreis Peine“ mittels der Beschlussvorlage insbesondere den verwaltungstechnischen Ablauf. Für die Umsetzung sind zwei zusätzliche Stellen notwendig (voraussichtlich Besoldungsgruppe A10 NBesG bzw. Entgeltgruppe 9a TVöD).

Frau Hahn betont, dass auch in der Vergangenheit bereits gegen Schottergärten im Rahmen des Ermessens vorgegangen wurde, der Landkreis Peine jedoch primär als Gefahrenabwehrbehörde tätig ist und daher Gefahren für Leib und Leben wie z. B. einsturzgefährdete Gebäude oder auch Baugenehmigungsverfahren vorrangig zu bearbeiten sind.

Hier können auch zwei Verwaltungskräfte in diesem Aufgabenbereich tätig werden, da sich diese durch den ständigen Austausch und die stetige Zusammenarbeit mit den technischen Sachbearbeitern dafür qualifizieren.

Die Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Peine steht außerdem im engen Kontakt mit der Bauaufsichtsbehörde der Stadt Peine.

Die gestellten Fragen wurden umfassend von Frau Hahn beantwortet.

Beschluss:

Die Verwaltung wird mit der Umsetzung des Eingreifkonzeptes „Umgang mit Schottergärten im Landkreis Peine“ beauftragt. Um allerdings ein verstärktes Einschreiten gegen Schottergärten zu gewährleisten, wird für den nächsten Stellenplan die Einrichtung von zwei zusätzlichen Stellen für den Fachdienst „Bauordnung, Raumordnung“ (voraussichtliche Eingruppierung Besoldungsgruppe A 10 NBesG bzw. Entgeltgruppe 9 a TVöD) zugesichert. Der sofortigen Besetzung wird zugestimmt.

Die Empfehlung an den Kreistag, o g. Beschlussvorlage zuzustimmen, wird mit 5 Enthaltungen einstimmig beschlossen..

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 5

**8 . Radverkehrskonzept Landkreis Peine - Zielausrichtung und Verfahren
Vorlage: 2023/059**

Herr Schacht fasst anhand der Informationsvorlage den aktuellen Sachstand zum Radverkehrskonzept im Landkreis Peine zusammen. Er wird nach der nächsten Zusammenkunft des Lenkungskreises erneut den Ausschuss über die Entwicklung informieren. Für eine mögliche Finanzierung zum Bau von Radverkehrsanlagen – welche sich aus der Umsetzung von Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept ergibt – ist die Baulastträgerschaft maßgeblich bzw. wären Vereinbarungen zwischen den verschiedenen Baulastträgern zu treffen (Bsp. Gemeinschaftsradwege an Landesstraßen). Ansonsten wird der Landkreis das Gespräch mit den verschiedenen Baulastträgern suchen. Auf Nachfrage wurde hier das Beispiel der Anlage eines Radeweges am Mittellandkanal angeführt. Detaillierte Ausführungen hat Herr Schacht dazu bereits in der Vorlage 2023/013 gemacht.

Da das Konzept noch nicht finalisiert ist, kann auch noch keine abschließende Aussage zu den Prioritäten der Routen getroffen werden.

9 . Antrag Gruppe SPD-Grüne: Freigabe von Dachflächen für Photovoltaikanlagen der landkreiseigenen Immobilien an Energiegenossenschaften u.a.

Herr Schrader leitet das Thema ein und betont, dass die Zeit zur Erstellung einer Informationsvorlage zu kurz war. Diese wird für die nächste Ausschusssitzung vorbereitet.

Frau Schaarschmidt erklärt, dass es zunächst einer Entscheidung bedarf, in welche Richtung die Freigabe der Dachflächen laufen soll. Hier gibt es zum einen die Möglichkeit einen Investor zu suchen, der sich um die Abwicklung kümmert. Dies würde eine Verpachtung der Dachflächen bedeuten. Zum anderen gibt es die Option einer Energiegenossenschaft beizutreten bzw. eine solche neu zu gründen. Frau Schaarschmidt zeigt einige Vor- und Nachteile der einzelnen Optionen auf.

Herr Schrader ergänzt, dass der Landkreis Peine bestrebt ist, eine fundierte Entscheidungsvorlage zu erarbeiten. Dazu müssen alle Varianten aufbereitet sowie abgewogen, d. h. Vor- und Nachteile dargelegt werden. Auf dieser Basis wird dann ein Beschlussvorschlag erarbeitet.

Auf Nachfrage, ob in diesem Jahr noch Baumaßnahmen aus dem Klimaschutzschutzfond geplant sind, erklärt Herr Schrader, dass investiv jährlich 100.000,- € bereitstehen, um Baumaßnahmen, wie z. B. neue Photovoltaikanlagen, umzusetzen. Darüber hinaus greift auch die Klimaschutzagentur auf dieses Budget zu, um Projekte zu realisieren. In diesem Jahr sollen abhängig von den Voruntersuchungen noch eine oder zwei Baumaßnahmen gestartet werden.

10 . Anfragen und Anregungen

Es gibt keine Anfragen und Anregungen

Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil um 18:06 Uhr.

Dr. Josef Efken
Ausschussvorsitz

Christian Mews
Kreisrat Umwelt, Bauen,
Verbraucherschutz

Paul Soch
Protokollführung